

## Kick-Off für Heimersdorfer Bürgerverein

Zum Kick-Off-Meeting für einen Heimersdorfer Bürgerverein am Donnerstag 20. September im Heuserhof haben sich immerhin 17 Bürger\*innen eingefunden und darüber geredet, was die Aufgaben und Ziele eines Bürgervereins denn sein sollten. Mit anwesend war die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Elke Danke, der ehemalige Bezirksbürgermeister (2008) Hans Heinrich Lierenfeld und heutiger Präsident der KG Köln-Nord (die ja den Karnevalszug in Heimersdorf ausrichtet), ein Herr vom Runden Tisch Lindweiler und ein junges Mitglied des Bürgervereins Fühligen.



Nach der Vorstellungsrunde lenkte Herr Lierenfeld die Aufmerksamkeit auf die Legitimation eines Bürgervereins, die notwendig ist, um die Heimersdorfer Bürger\*innen vertreten zu können. Und da kommen die bestehenden Vereine ins Spiel, hinter denen ja viele Bürger\*innen stehen. Leider waren keine weiteren Vertreter Heimersdorfer Vereine anwesend, was wahrscheinlich an der für Berufstätige sehr frühen Zeit von 17:00 Uhr lag.

In einer zweiten Runde konnte jeder Teilnehmer die Ziele äußern, die ein Bürgerverein seiner Meinung nach verfolgen sollte und es kamen folgende zusammen:

- Den Stadtteil lebenswerter und sicherer machen
- Die bürgerliche Gemeinschaft stärken (Veedelsgeföhl schaffen)
- Die Heimersdorfer Interessen gegenüber der Chorweiler Bezirksvertretung, der Stadt Köln und der Politik zu vertreten
- Förderung freiwilligen bürgerschaftlichen Engagements
- Möglichkeiten für Freizeitgestaltung für Heranwachsende verbessern und neue schaffen
- Verkehrsinfrastruktur verbessern

Das war bereits ein sehr ansehnlicher und breiter Fächer möglicher allgemeiner Ziele, die in einer Satzung festgeschrieben und ggf. noch erweitert werden könnten.

Damit die Vereine (Siedlergemeinschaft, Schützenbruderschaft, Magnet, Stammtisch Heimersdorfer Junge, KSV Heimersdorf, IG-Heimersdorf, DJK Wiking, KG Köln-Nord, u. a.) voll mit eingebunden werden können wurde beschlossen, Einladungen für ein weiteres Treffen am 30. Oktober mit einer späteren Anfangszeit von 19:00 (wegen Berufstätiger) zu versenden und dazu auch persönlichen Kontakt aufzunehmen.

Karl-Heinz Kock